

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

29. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 7. Mai 1976	Nummer 36
---------------------	--	------------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
20320	12. 4. 1976	Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers Berechnung und Zahlbarmachung der Dienst- und Versorgungsbezüge, der Vergütungen und Löhne durch das Landesamt für Besoldung und Versorgung	714
203203	7. 4. 1976	RdErl. d. Finanzministers Durchführung der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte	721
21703	31. 3. 1976	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Kosten der Rückführung von Deutschen aus dem Ausland.	721
232373	8. 4. 1976	RdErl. d. Innenministers DIN 4109 – Schallschutz im Hochbau	721
2370	8. 4. 1976	RdErl. d. Innenministers Förderung des sozialen Wohnungsbaues; Gewährung von öffentlichen oder nicht-öffentlichen Wohnungs- baumitteln des Landes an Bedienstete des Bundes, der Bundespost, der Bundesbahn, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der Körperschaften, Anstalten und Stiftungen öffentlichen Rechts	724
23724	8. 4. 1976	RdErl. d. Innenministers Förderung des Landesbedienstetenwohnungsbaues	724
7861 7817	7. 4. 1976	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Richtlinien für die Förderung von betrieblichen Investitionen in gemischten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie in forstwirtschaftlichen Betrieben	725
8055	2. 4. 1976	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Durchführung des Gesetzes über technische Arbeitsmittel; Verbot von Wassermatratzen	726

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
8. 4. 1976	RdErl. – Ausländerwesen; Ausweise der „World Service Authority“ (W. S. A.)	726
9. 4. 1976	Bek. – Zulassung von Feuerlöschgeräten und Feuerlöschmitteln	726
	Innenminister	
	Finanzminister	
12. 4. 1976	Gem. RdErl. – Gemeindefinanzreform; Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer im Haushaltsjahr 1976	736
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
12. 4. 1976	Mitt. – Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfa- len seit dem 1. 3. 1976 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 3. 1976	728
	Personalveränderungen	
	Justizminister	736

I.

20320

**Berechnung und Zahlbarmachung
der Dienst- und Versorgungsbezüge,
der Vergütungen und Löhne durch das
Landesamt für Besoldung und Versorgung**

Gem. RdErl. d. Finanzministers – I D 3 – 0203 – 9 –
u. d. Innenministers – II C 4/15 – 20.96 –
v. 12. 4. 1976

Aufgrund des Gesetzes zur Änderung von Bezeichnungen der Richter und ehrenamtlichen Richter vom 22. 12. 1975 (BGBl. I S. 3176) werden die Anlagen 42 und 45 zu unserem Gem. RdErl. v. 30. 8. 1974 (SMBI. NW. 20320) wie folgt geändert und ergänzt:

- Anlage 42
- 1 Die Titelseite der Anlage 42 und die Seiten der Anlage 42, die die Amtsbezeichnungen der Besoldungsgruppen R 1 bis R 4 enthalten, werden durch die beiliegenden Neufassungen (insgesamt 6 Seiten) ersetzt.
 - 2 Auf der Titelseite der Anlage 45 wird der Klammerhinweis „(Stand: 1. 7. 1975)“ durch den Klammerhinweis „(Stand: 01.03.1976)“ ersetzt.
 - 3 In der „Zusammenstellung von Fußnotenhinweisen der Besoldungsgruppen A, H und R“, die in der Anlage 45 enthalten ist, wird
 - 3.1 in der sechstletzten Zeile die Zahl „1“ hinter dem Wort „Fußnote“ durch die Zahl „3“ ersetzt,
 - 3.2 in der letzten Zeile die Zahl „2“ hinter dem Wort „Fußnote“ durch die Zahl „3“ ersetzt.
 - 4 In der Anlage 45 erhalten die Texte zu den laufenden Nummern 029, 031, 032, 033 und 036 folgende Fassung:
 - 029 Amtszulage gem.
FN 1 zur Bes Gr R 1 BBO
(Direktor des Amtsgerichts, Arbeitsgerichts an einem Gericht mit bis zu 3 Richterplanstellen)
 - 031 Amtszulage gem.
FN 3 zur Bes Gr R 2 BBO
(Direktor des Amtsgerichts, Arbeitsgerichts an einem Gericht mit 11 und mehr Richterplanstellen)
 - 032 Amtszulage gem.
FN 4 zur Bes Gr R 2 BBO
(Vizepräsident des Amtsgerichts, Sozialgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten der Bes Gr R 3 oder R 4 an einem Gericht mit 16 und mehr Richterplanstellen)
 - 033 Amtszulage gem.
FN 5 zur Bes Gr R 2 BBO
(Vizepräsident des Landgerichts, Verwaltungsgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten der Bes Gr R 3 oder R 4)
 - 036 Amtszulage gem.
FN 3 zur Bes Gr R 3 BBO
(Vizepräsident des Finanzgerichts, Landesarbeitsgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten der Bes Gr R 6)

**Aufstellung der Amtsbezeichnungen mit laufender Numerierung in
alphabetischer Reihenfolge
(Schlüsselzahlen)**

Besoldungsgruppe R 1

R 01	02	Direktor des Amtsgerichts – an einem Amtsgericht mit bis zu 3 Richterplanstellen –
R 01	04	Direktor des Arbeitsgerichts – an einem Arbeitsgericht mit bis zu 3 Richterplanstellen–
R 01	01	Richter am Amtsgericht
R 01	03	Richter am Arbeitsgericht
R 01	05	Richter am Landgericht
R 01	06	Richter am Sozialgericht
R 01	07	Richter am Verwaltungsgericht
R 01	08	Staatsanwalt
R 01	09	Staatsanwalt – als Gruppenleiter bei der Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 10 Planstellen und mehr für Staatsanwälte –

Besoldungsgruppe R 2

R 02	05	Direktor des Amtsgerichts – an einem Amtsgericht mit 4 und mehr Richterplanstellen – (soweit weniger als 11)
R 02	06	Direktor des Amtsgerichts – an einem Amtsgericht mit 11 und mehr Richterplanstellen –
R 02	11	Direktor des Arbeitsgerichts – an einem Arbeitsgericht mit 4 und mehr Richterplanstellen – (soweit weniger als 11)
R 02	12	Direktor des Arbeitsgerichts – an einem Arbeitsgericht mit 11 und mehr Richterplanstellen –
R 02	01	Leitender Oberstaatsanwalt – als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte –
R 02	02	Oberstaatsanwalt – als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht –
R 02	03	Oberstaatsanwalt – als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht als der ständige Vertreter eines Leitenden Oberstaatsanwalts der Besoldungsgruppe R 3 oder R 4 –
R 02	04	Oberstaatsanwalt – als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht –
R 02	07	Richter am Amtsgericht – als der ständige Vertreter eines Direktors an einem Amtsgericht mit 11 und mehr Richterplanstellen –
R 02	10	Richter am Amtsgericht – als weiterer aufsichtführender Richter an einem Amts- gericht mit 21 und mehr Richterplanstellen –
R 02	13	Richter am Arbeitsgericht – als der ständige Vertreter eines Direktors an einem Arbeitsgericht mit 11 und mehr Richterplanstellen –
R 02	14	Richter am Finanzgericht
R 02	15	Richter am Landessozialgericht
R 02	16	Richter am Oberlandesgericht
R 02	17	Richter am Oberverwaltungsgericht
R 02	08	Vizepräsident des Amtsgerichts – als der ständige Vertreter eines Präsidenten des Amts- gerichts der Besoldungsgruppe R 3 oder R 4 –
R 02	09	Vizepräsident des Amtsgericht – als der ständige Vertreter eines Präsidenten des Amts- gerichts der Besoldungsgruppe R 3 oder R 4 an einem Amtsgericht mit 16 und mehr Richterplanstellen –
R 02	21	Vizepräsident des Landgerichts – als der ständige Vertreter eines Präsidenten des Landgerichts der Besoldungsgruppe R 3 oder R 4 –

Besoldungsgruppe R 2

R 02	18	Vizepräsident des Sozialgerichts – als der ständige Vertreter eines Präsidenten des Sozialgerichts der Besoldungsgruppe R 3 oder R 4 –
R 02	19	Vizepräsident des Sozialgerichts – als der ständige Vertreter eines Präsidenten des Sozialgerichts der Besoldungsgruppe R 3 oder R 4 an einem Sozialgericht mit 16 und mehr Richterplanstellen –
R 02	23	Vizepräsident des Verwaltungsgerichts – als der ständige Vertreter eines Präsidenten des Verwaltungsgerichts der Besoldungsgruppe R 3 oder R 4 –
R 02	20	Vorsitzender Richter am Landgericht
R 02	22	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht

Besoldungsgruppe R 3

R 03	01	Leitender Oberstaatsanwalt – als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht –
R 03	02	Leitender Oberstaatsanwalt – als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte
R 03	03	Präsident des Amtsgerichts – an einem Amtsgericht mit bis zu 40 Richterplanstellen einschließlich der Richterplanstellen der Amtsgerichte, über die der Präsident die Dienstaufsicht führt –
R 03	04	Präsident des Landgerichts – an einem Landgericht mit bis zu 40 Richterplanstellen einschließlich der Richterplanstellen der Landgerichte, über die der Präsident die Dienstaufsicht führt –
R 03	05	Präsident des Sozialgerichts
R 03	06	Präsident des Verwaltungsgerichts – an einem Verwaltungsgericht mit bis zu 40 Richterplanstellen einschließlich der Richterplanstellen der Verwaltungsgerichte, über die der Präsident die Dienstaufsicht führt –
R 03	07	Vizepräsident des Amtsgerichts – als der ständige Vertreter des Präsidenten eines Amtsgerichts mit 81 und mehr Richterplanstellen einschließlich der Richter- planstellen der Amtsgerichte, über die der Präsident die Dienst- aufsicht führt –
R 03	09	Vizepräsident des Finanzgerichts – als der ständige Vertreter eines Präsidenten des Finanzgerichts der Besoldungsgruppe R 6 –
R 03	11	Vizepräsident des Landesarbeitsgerichts – als der ständige Vertreter eines Präsidenten des Landesarbeitsgerichts der Besoldungsgruppe R 6 –
R 03	13	Vizepräsident des Landgerichts – als der ständige Vertreter des Präsidenten eines Landgerichts mit 81 und mehr Richterplanstellen einschließlich der Richter- planstellen der Landgerichte, über die der Präsident die Dienst- aufsicht führt –
R 03	08	Vorsitzender Richter am Finanzgericht
R 03	10	Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht
R 03	12	Vorsitzender Richter am Landessozialgericht
R 03	14	Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht
R 03	15	Vorsitzender Richter am Oberverwaltungsgericht

Besoldungsgruppe R 4

- | | | |
|------|----|--|
| R 04 | 01 | Leitender Oberstaatsanwalt
– als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte – |
| R 04 | 02 | Präsident des Amtsgerichts
– an einem Amtsgericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen einschließlich der Richterplanstellen der Amtsgerichte, über die der Präsident die Dienstaufsicht führt – |
| R 04 | 03 | Präsident des Landgerichts
– an einem Landgericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen einschließlich der Richterplanstellen der Landgerichte, über die der Präsident die Dienstaufsicht führt – |
| R 04 | 04 | Präsident des Verwaltungsgerichts
– an einem Verwaltungsgericht mit 41 und mehr Richterplanstellen einschließlich der Richterplanstellen der Verwaltungsgerichte, über die der Präsident die Dienstaufsicht führt – (soweit weniger als 81 Richterplanstellen) |
| R 04 | 05 | Vizepräsident des Landessozialgerichts
– als der ständige Vertreter eines Präsidenten des Landessozialgerichts der Besoldungsgruppe R 8 – |
| R 04 | 06 | Vizepräsident des Oberlandesgerichts
– als der ständige Vertreter eines Präsidenten des Oberlandesgerichts der Besoldungsgruppe R 8 – |
| R 04 | 07 | Vizepräsident des Oberverwaltungsgerichts
– als der ständige Vertreter des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts – |

203203

**Durchführung der Verordnung
über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung
für Beamte**

RdErl. d. Finanzministers v. 7. 4. 1976 –
B 2135 – 4.1 – IV A 3

Mein RdErl. v. 30. 9. 1974 (SMBL. NW. 203203) wird im Einvernehmen mit dem Innenminister wie folgt geändert:

1. Soweit in meinem RdErl. v. 30. 9. 1974 der Begriff „Mehrarbeitsentschädigung“ verwendet wird, tritt an seine Stelle der Begriff „Mehrarbeitsvergütung“ (vgl. Art. IX § 2 des 2. Bes. VNG).
2. Die Nummer 2.5 erhält folgende Fassung:
„Die der Nummer 6 Abs. 2 MArbEVwV zu § 3 Abs. 2 entsprechende Ausnahmeregelung ist für das Land NW durch Artikel I Nr. 3 in Verbindung mit Artikel IV Absätze 2 und 3 des Gesetzes zur Änderung beamten- und richterrechtlicher Vorschriften vom 29. Oktober 1974 (GV. NW. S. 1068) getroffen worden.“
3. Nach Nummer 2.5 wird folgende neue Nummer 2.6 eingefügt:
„Der Dienst, den ein Beamter im Rahmen eines Sitzungsplans – z. B. einer kommunalen Vertretung – weisungsgemäß wahrnimmt, ist kein Dienst nach einem besonderen Dienstplan im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 MArbEV.“

– MBL. NW. 1976 S. 721.

Bulgarien

Anstelle „ab 1. 12. 1975
ist zu setzen:
„vom 1. 12. 1975
bis 31. 12. 1975
ab 1. 1. 1976

100 Lewa = 267,81 DM“

100 Lewa = 267,81 DM
100 Lewa = 272,26 DM“

Jugoslawien

Anstelle „ab 27. 11. 1975
ist zu setzen:
„vom 27. 11. 1975
bis 31. 12. 1975
vom 1. 1. 1976
bis 5. 1. 1976
vom 6. 1. 1976
bis 12. 1. 1976
vom 13. 1. 1976
bis 21. 1. 1976
ab 22. 1. 1976

100 Dinar = 14,42 DM“

100 Dinar = 14,42 DM
100 Dinar = 14,40 DM
100 Dinar = 14,41 DM
100 Dinar = 14,38 DM
100 Dinar = 14,42 DM“

Polen

Anstelle „ab 2. 12. 1975
ist zu setzen:
„vom 2. 12. 1975
bis 1. 1. 1976
ab 2. 1. 1976

100 Zloty = 13,09 DM“

100 Zloty = 13,09 DM
100 Zloty = 13,20 DM“

UdSSR

Anstelle „ab 1. 11. 1975
ist zu setzen:
„vom 1. 11. 1975
bis 31. 12. 1975
ab 1. 1. 1976

100 Rubel = 349,04 DM“

100 Rubel = 349,04 DM
100 Rubel = 346,26 DM“

Ungarn

Anstelle „ab 1. 1. 1975
ist zu setzen:
„vom 1. 1. 1975
bis 31. 12. 1975
ab 1. 1. 1976

100 Forint = 5,50 DM“

100 Forint = 5,50 DM
100 Forint = 6,19 DM“

– MBL. NW. 1976 S. 721.

21703

**Kosten der Rückführung
von Deutschen aus dem Ausland**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 31. 3. 1976 – II C 4 – 5127.0 – Bd – 147

Mein RdErl. v. 1. 12. 1973 (SMBL. NW. 21703) wird wie folgt geändert:

Die in Abschnitt II unter Nummer 13 aufgeführte Tabelle wird wie folgt ergänzt:

Albanien

Anstelle „ab 21. 4. 1975
ist zu setzen:
„vom 21. 4. 1975
bis 31. 12. 1975
ab 1. 1. 1976

100 Lek = 23,53 DM“

100 Lek = 23,53 DM
100 Lek = 25,— DM“

232373

DIN 4109 – Schallschutz im Hochbau

RdErl. d. Innenministers v. 8. 4. 1976 – V B 4 – 870.310

Das Verzeichnis der „Anerkannten Prüfstellen für die Durchführung von Schallmessungen“, Anlage 1 zum RdErl. v. 14. 6. 1963 (SMBL. NW. 232373) erhält folgende Fassung:

Anlage 1

**Prüfstellen der Gruppe I
für Prüfungen nach DIN 4109, Blatt 2**

Lfd. Nr.	Prüfstelle	Anschrift
1	Institut für Technische Akustik der Technischen Universität Berlin Prof. Dr. M. Heckl	Einsteinufer 27 1000 Berlin 10
2	Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM) Laboratorium 2.43 Schallschutz, Erschütterungsschutz ORR Dipl.-Ing. W. Rückward	Unter den Eichen 87 1000 Berlin 45

Lfd. Nr.	Prüfstelle	Anschrift
3	Institut für Baustoffkunde und Stahlbetonbau der Technischen Universität Braunschweig Amtliche Materialprüfanstalt für das Bauwesen Oberreg.-Rat Dipl.-Phys. Schulze	Beethovenstraße 52 3300 Braunschweig
4	Staatliches Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen Reg.-Rat Dipl.-Ing. Kutzer	Marsbruchstraße 186 4600 Dortmund-Aplerbeck
5	Institut für Schall- und Wärmeschutz Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. Zeller	Krekelerweg 48 und Bochumer Straße 193 4300 Essen 14 (Steele)
6	Institut für Bauphysik Prof. Dr.-Ing. habil. Gösele	Königsstraße 74 7000 Stuttgart 70

Prüfstellen der Gruppe II
für Prüfungen nach DIN 4109, Blatt 2

Lfd. Nr.	Prüfstelle	Anschrift
1	Ingenieurbüro für Raum- und Bauakustik, Lärminderung, Schallimmissions- schutz W. Moll, Beratender Ingenieur VBI	Budapester Straße 41 1000 Berlin 30
2	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) Laboratorium für raum- und bauakustische Meßtechnik Dr. P. Dämmig	Bundesallee 100 3300 Braunschweig
3	Prof. Dr.-Ing. habil. K. Weisse Ingenieur für Schallschutz und Raumakustik Ing. W. Höhns	Rödelheimer Landstraße 108–110 6000 Frankfurt/Main 90
4	Institut für Schall- und Schwingungstechnik Dipl.-Ing. Rudolf Kraege, Obering. Günther Wilmsen Beratende Ingenieure VBI	Fehmarnstraße 12 2000 Hamburg 70
5	Institut für Estriche und Bodenbeläge Obering. W. Schütze, Beratender Ingenieur VBI	Heidestraße 35–39 2081 Tangstedt 2
6	Laboratorium für Schalltechnik an der Universität Karlsruhe Prof. Dr.-Ing. Löb	Kaiserstraße 12 7500 Karlsruhe
7	Amtliche Prüfstelle für Bau- und Raumakustik an der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz, Abt. Koblenz Prof. Dr. Dimpker	5400 Koblenz-Karthause
8	Müller-BBM GmbH, Schalltechnisches Beratungsbüro Dipl.-Phys. H. A. Müller	Herzogspitalstraße 10 8000 München 2
9	Landesgewerbeanstalt Bayern, Materialprüfamt Dipl.-Phys. Müller	Gewerbemuseumsplatz 2 8500 Nürnberg 2
10	Ingenieurbüro Dr. H. Schäcke Bauphysikalische Beratung: Schallschutz, Lärmschutz, Raumakustik, Feuch- tigkeitschutz, Wärmeschutz	Hartweg 21 7050 Waiblingen-Hegnach
11	Institut für Schalltechnik, Raumakustik, Wärmeschutz Dr.-Ing. R. Klapdor, Beratender Ing.	Kalkumer Straße 173 4000 Düsseldorf
12	Institut für Bauphysik Dipl.-Ing. H. Grün	Großenbaumer Straße 240 und Eintrachtstraße 95 4330 Mülheim (Ruhr)
13	Schallmeßstelle bei der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz, Abtei- lung Trier Prof. Dipl.-Phys. H. Hübschen	Irminenfreihof 8 5500 Trier

Lfd. Nr.	Prüfstelle	Anschrift
14	Institut für Prüfung und Forschung im Bauwesen Hildesheim e.V. an der Fachhochschule Hildesheim/Holzminde Prüfstelle für Wärme- und Schallschutz Prof. Dipl.-Ing. S. Tepper	Hohnsen 2 3200 Hildesheim
15	Bayerisches Staatliches Prüfamt für Technische Physik bei der Technischen Universität München Prof. Dr. E. Lüscher	8046 Garching
16	Technischer Überwachungsverein Rheinland e.V., Zentralabteilung Techn. Physik Dr. rer. nat. Thomassen	Lukasstraße 90 5000 Köln 1
17	Ingenieurbüro H. Graner Techn. Akustik – Bauphysik – Lärmschutz Amtl. anerkannte Schallprüfstelle	Am Kleyberg 7 5070 Bergisch Gladbach
18	Prüfstelle für Schall- und Wärmetechnik Ing. (grad.) P. Blume VDI	Zum goldenen Acker 34 5222 Morsbach (Sieg)
19	Dr.-Ing. Siekmeier, Beratender Ingenieur Bau- und Raumakustik, Schallschutz, Lärmbekämpfung, Geräuschmessungen	Bismarckplatz 10 4350 Recklinghausen
20	Technischer Überwachungsverein Bayern e.V. Fachbereich Materialprüfung Gruppe Geräusch- und Schwingungsmessung Dr.-Ing. R. Kurz	Eichstätter Straße 5 8000 München 21
21	Ingenieurbüro O. Taubert Beratender Ingenieur für Akustik VSI	Am Gojenboom 51 a 2000 Hamburg 74
22	Bauforschung Buchenhof Dr. W. Grün Fachbereich Akustik Dipl.-Ing. Zorkoczy	Preußenstraße 31/35 4030 Ratingen
23	ita-Ingenieurgesellschaft für technische Akustik Dipl.-Ing. H. U. Wilhelm Ing. (grad.) E. Sälzer	Biebricher Allee 59 6200 Wiesbaden
24	Technischer Überwachungs-Verein Hannover e.V., Abt. für Elektrotechnik, Bergbau und Fördertechnik, Güteprüfstelle für Bauakustik der Gruppe II Dipl.-Ing. Wein	Loccumer Straße 63. 3000 Hannover-Wülfel
25	Ingenieurbüro für Bauphysik, Schall-Wärme-Feuchtigkeitsschutz, Schall- schutz im Städtebau L. Kulka	Untere Mühle, Postfach 1225 7145 Markgröningen
26	Ing.-Büro für Akustik Dipl.-Ing. E. J. Völker, Vereidigter Sachverständiger	Karlsbader Straße 5 a 6370 Oberursel-Stierstad
27	Ingenieurbüro für Bauphysik, Akustik und Fenster C. I. Mitter, Beratender Ingenieur VDI	Breslauer Straße 198 4150 Krefeld-Gartenstadt
28	Schallmeß-Stelle Aachen Dipl.-Ing. W. D. Knop Dipl.-Ing. L. Siebel	Schloßparkstraße 71 5100 Aachen
29	Institut für Rundfunktechnik GmbH Dr.-Ing. W. Kuhl und Dipl.-Phys. U. Kath	Mittelweg 113 2000 Hamburg 13
30	Technischer Überwachungs-Verein Saarland e.V. Obering. Dipl.-Ing. Monstadt	Saarbrücker Straße 8 6603 Sulzbach (Stadtverband Saarbrücken)
31	CN Bauphysik A. Carroux – G. Nedder	Am Schloß 16 A 6367 Karben 2
32	Öffentliche Baustoffprüfstelle an der Fachhochschule Lübeck Dr.-Ing. H.-J. Gober	Stephensonstraße 1 2400 Lübeck
33	Dipl.-Ing. E. von Rekowski Beratender Ingenieur VBI Bauphysik-Schallmeßstelle	Jahnstraße 17 6940 Weinheim-Hohen- sachsen
34	Ing.-Büro für technische Akustik Ing. (grad.) E. Bauer Ing. (grad.) U. Schwetzke	Baeumerstraße 19 4600 Dortmund
35	Rheinisch-Westfälischer Technischer Überwachungs-Verein e.V. Essen Zentralabteilung Akustik und Schwingungstechnik Dipl.-Ing. Struwe	Steubenstraße 53 4300 Essen
36	Alfred Funke Beratender Ingenieur für Schall- und Wärmeschutz	Berliner Straße 10 4005 Meerbusch-Lank

2370

Förderung des sozialen Wohnungsbaues

**Gewährung von öffentlichen oder nicht-öffentlichen
Wohnungsbaumitteln des Landes an Bedienstete des
Bundes, der Bundespost, der Bundesbahn, der Gemein-
den und Gemeindeverbände sowie der Körperschaften,
Anstalten und Stiftungen öffentlichen Rechts**

RdErl. d. Innenministers v. 8. 4. 1976 –
VI A 3/VI B 3 – 4.15 – 570/76

Der RdErl. v. 10. 4. 1973 (SMBl. NW. 2370) wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden die Wörter „des Landes,“ gestrichen.
2. In der Vorbemerkung wird das Wort „Land“ gestrichen.
3. In Nummer 1.1 Satz 1 werden die Wörter „des Landes,“ gestrichen.
4. Nummer 1.2 erhält folgende Fassung:
Überschreiten die Wohnungsfürsorgemittel oder Arbeitgeberdarlehen zwar den in Nummer 1.1 Satz 1 genannten Betrag, nicht aber den Förderungssatz für nachstellige öffentliche Baudarlehen nach Nr. 39 WFB 1976, RdErl. v. 25. 3. 1976 (SMBl. NW. 2370), so ist eine Anrechnung auf das nach Nr. 39 WFB 1976 zulässige Baudarlehen vorzunehmen, und zwar in dem Umfang, in dem der in Nummer 1.1 Satz 1 genannte Betrag überschritten wird.
Neben öffentlichen Baudarlehen dürfen Aufwendungszuschüsse aus öffentlichen Mitteln in der nach Nr. 48 WFB 1976 zulässigen Höhe bewilligt werden.
5. In Nummer 1.3 Satz 1 ist „Bankdarlehen“ in „Baudarlehen“ und „Aufwendungsdarlehen“ in „Aufwendungszuschuß“ zu ändern.
6. In Nummer 1.3 Satz 2 ist „Bankdarlehen“ in „Baudarlehen“ zu ändern.
7. Nummer 2 entfällt.
8. Nummer 3 ist zu streichen.
9. Die Nummern 4 bis 6 werden Nummern 2 bis 4.
10. In Nummer 4 (bisher Nr. 6) ist „1. 5. 1973“ in „15. 4. 1976“ zu ändern.

– MBl. NW. 1976 S. 724.

23724

**Förderung
des Landesbedienstetenwohnungsbaues**

RdErl. d. Innenministers v. 8. 4. 1976 –
VI A 3 – 4.15 – 310/76

Der RdErl. v. 30. 5. 1968 (SMBl. NW. 23724) wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. In Nummer 1 Abs. 2 erhält die Fußnote zu „WoBauG“ folgende Fassung:
II. WoBauG = Zweites Wohnungsbaugesetz (Wohnungsbau- und Familienheimgesetz in der Fassung vom 1. September 1965 (BGBl. I S. 1618), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 1976 (BGBl. I S. 737).
2. In Nummer 2 Abs. 4 Satz 1 werden die Verweisungen auf „WFB 1967“ durch die Verweisungen auf „WFB 1976“ ersetzt.
3. In Nummer 3 Abs. 3 erhalten die Sätze 2 und 3 folgende Fassung:
Will ein Bediensteter im Falle einer Versetzung ein weiteres Familienheim oder eine weitere Eigentumswohnung errichten oder erwerben, so kann die Stelle, die das Wohnungsfürsorgedarlehen verwaltet, im Einvernehmen mit der nach der Versetzung zuständigen Wohnungsfürsorgebehörde der Übertragung der für das erste Familienheim oder die erste Eigentumswohnung gewährten Wohnungsfürsorgemittel auf das neue Vorhaben zustimmen, wenn bei der neuen dinglichen Absicherung die Sicherheit der Mittel nicht beeinträchtigt wird. Bei der Übertragung der gewährten Darlehen ist auch das Besetzungsrecht (Nr. 9 Buchst. a) zu sichern.

4. Nummer 4 erhält folgende Fassung:

4. Anzuwendende Bestimmungen

Soweit sich aus diesen Bestimmungen nicht etwas anderes ergibt, sind die Wohnungsbaufinanzierungsbestimmungen 1976 (WFB 1976)¹⁾, mit Ausnahme der Nummern 54 und 63, die Annuitätshilfebestimmungen 1976 (AnhB 1976)²⁾ und die Festbetragsdarlehensbestimmungen 1971 (FestbetragsDB 1971)³⁾ in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

5. Die Fußnoten zu Nummer 4 erhalten folgende Fassung:

- 1) Bestimmungen über die Finanzierung des sozialen Wohnungsbaues mit öffentlichen Mitteln im Lande Nordrhein-Westfalen – WFB 1976 – RdErl. v. 25. 3. 1976 (SMBl. NW. 2370).
 - 2) Bestimmungen über die Gewährung von Annuitätshilfen aus öffentlichen Mitteln im Lande Nordrhein-Westfalen – AnhB 1976 – RdErl. v. 26. 3. 1976 (SMBl. NW. 2370).
 - 3) Bestimmungen über die Gewährung von Festbetragsdarlehen aus nichtöffentlichen Mitteln (FestbetragsDB 1971), Anl. 5 z. RdErl. v. 26. 2. 1971 (SMBl. NW. 2370).
6. Nummer 5 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:
Für Hauptwohnungen in Familienheimen und für Eigentumswohnungen, die für Bedienstete der Gruppe I bestimmt sind, können Baudarlehen/Annuitätshilfen sowie Aufwendungszuschüsse und ggf. Familienzusatzdarlehen aus öffentlichen Mitteln und Annuitätshilfen aus Wohnungsfürsorgemitteln gewährt werden.
7. In Nummer 5 Abs. 1 Satz 2 wird die Verweisung auf „AnhB 1967“ durch die Verweisung auf „AnhB 1976“ ersetzt.
8. In Nummer 5 Abs. 2 Satz 1 wird die Verweisung auf „AnhB 1967“ durch die Verweisung auf „AnhB 1976“ ersetzt.
9. In Nummer 5 Abs. 2 Satz 2 werden die Verweisungen auf „WFB 1967“ durch Verweisungen auf „WFB 1976“ ersetzt und wird die Verweisung auf „Nr. 40 Abs. 2“ durch die Verweisung auf „Nr. 40a Abs. 1“ ersetzt.
10. In Nummer 5 Abs. 2 werden die Sätze 3 und 4 gestrichen.
11. In Nummer 5 Abs. 2 werden hinter Satz 2 folgende Sätze eingefügt:

Bediensteten der Gruppe II können neben Annuitätshilfen aus Wohnungsfürsorgemitteln Aufwendungszuschüsse vom Ersten des auf die Bezugsfertigkeit der geförderten Wohnungen folgenden Monats an für die Zeit bis zum 31. 3. 1989 bewilligt und vorbehaltlich der Nummern 50 und 51 WFB 1976 in folgender Höhe je Wohnung monatlich gewährt werden:

	bei Familienheimen und Eigentums- wohnungen mit einer Wohnfläche von mehr als 90 m ² von weniger als 90 m ²	
bis zum 31. 3. 1979	255,-	175,-
vom 1. 4. 1979		
bis 31. 3. 1981	225,-	160,-
vom 1. 4. 1981		
bis 31. 3. 1983	190,-	140,-
vom 1. 4. 1983		
bis 31. 3. 1985	150,-	115,-
vom 1. 4. 1985		
bis 31. 3. 1987	105,-	85,-
vom 1. 4. 1987		
bis 31. 3. 1989	55,-	50,-

Für die Bewilligung und Gewährung des Aufwendungszuschusses gilt Abschnitt B, Kapitel VII WFB 1976 mit der Maßgabe, daß nur dessen Nummern 46, 47, 48 Abs. 2 Satz 1, 49, 50, 50a und 51 entsprechend anzuwenden sind. Vor Auszahlung eines bewilligten Aufwendungszuschusses ist mit der Wohnungsbauförderungsanstalt ein Zuschußvertrag nach einem Muster abzuschließen, das der Innenminister der Wohnungsbauförderungsanstalt genehmigt hat.

12. In Nummer 6 Abs. 1 und 2 wird „AnhB 1967“ in „AnhB 1976“ geändert.
13. Nummer 6 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:
Für Miet- und Genossenschaftswohnungen, die für Bedienstete der Gruppe I bestimmt sind, können Annuitätshilfen und Aufwendungszuschüsse aus öffentlichen Mitteln und Annuitätshilfen aus Wohnungsfürsorgemitteln gewährt werden.
14. Nummer 6 Abs. 3 erhält folgende Fassung:
(3) Neben den Annuitätshilfen zur Verbilligung von Bankdarlehen kann ein Aufwendungszuschuß aus Wohnungsfürsorgemitteln bis in Höhe der in Nummer 48 Abs. 1 WFB 1976 für Miet-, Genossenschaftswohnungen und sonstige Wohnungen genannten Beträge bewilligt werden. Für die Bewilligung und Gewährung des Aufwendungszuschusses gilt Abschnitt B, Kapitel VII WFB 1976 mit folgenden Ausnahmen: Die in Nummer 48 Abs. 1 WFB 1976 für Miet- und Genossenschaftswohnungen genannten Beträge verringern sich jeweils um 1,10 Deutsche Mark je Quadratmeter Wohnfläche im Monat, wenn und solange die geförderte Wohnung von einem Bediensteten der Gruppe III bewohnt wird.
15. Nummer 6a wird gestrichen.
16. In Nummer 7 Abs. 1 Satz 1 ist die Verweisung auf „WFB 1967“ durch die Verweisung auf „WFB 1976“ zu ersetzen.
17. In Nummer 7 Abs. 1 Satz 2 ist die Verweisung „AnhB 1967“ durch die Verweisung „AnhB 1976“ zu ersetzen und „ein Aufwendungsdarlehen“ in „Aufwendungszuschüsse“ sowie „zur Höhe von 2,55 Deutsche Mark je Quadratmeter Wohnfläche monatlich bewilligt werden“ in „in Höhe der in Nummer 48 Abs. 1 WFB 1976 für Miet-, Genossenschaftswohnungen und sonstige Wohnungen genannten Beträge bewilligt werden“ zu ändern.
18. In Nummer 7 Abs. 1 Satz 3 ist „Aufwendungsdarlehen“ in „Aufwendungszuschusses“ zu ändern.
19. In Nummer 7 Abs. 2 Satz 1 ist „Aufwendungsdarlehen“ in „Aufwendungszuschüsse“ zu ändern.
20. In Nummer 8 Abs. 1 ist die Zahl „15“ in „14“ zu ändern und wird die Verweisung auf „WFB 1967“ durch die Verweisung auf „WFB 1976“ ersetzt.
21. In Nummer 9 Satz 1 wird die Verweisung auf „AnhB 1967“ durch die Verweisung auf „AnhB 1976“ ersetzt.
22. In Nummer 9 Buchst. b) Satz 1 wird „AnhB 1967“ durch „AnhB 1976“ ersetzt.
23. In Nummer 9 Buchst. b) Satz 2 wird hinter „Nr. 8 Abs. 6 Satz 3“ eingefügt: „AnhB 1976“.
24. In Nummer 10 in der Überschrift ist „Aufwendungsdarlehens“ in „Aufwendungszuschusses“ zu ändern.
25. In Nummer 10 Abs. 1 Satz 1 ist das Wort „Das“ in „Der“ und „Aufwendungsdarlehen“ in „Aufwendungszuschuß“ zu ändern.
26. In Nummer 10 Abs. 2 Satz 1 ist „Aufwendungsdarlehen“ in „Aufwendungszuschüssen“ zu ändern.
27. In Nummer 10 Abs. 2 Satz 2 ist das Wort „Das“ in „Der“ und „Aufwendungsdarlehen“ in „Aufwendungszuschuß“ zu ändern.
28. In Nummer 10 Abs. 2 ist Satz 3 zu streichen.
29. In Nummer 11 Abs. 1 und 2 sind die Verweisungen auf „AnhB 1967“ durch die Verweisungen auf „AnhB 1976“ zu ersetzen.
30. In Nummer 11 Abs. 2 Satz 1 ist hinter „aufzuheben“ das Komma zu streichen und das Wort „und“ einzufügen; der Satzteil „und die Löschungsbewilligung für die zur Sicherung des Besetzungsrechts bestellte beschränkte persönliche Dienstbarkeit zu erteilen“ ist zu streichen.
31. In Nummer 11 Abs. 2 ist der letzte Satz zu streichen.
32. In Nummer 11 wird folgender neuer Absatz 3 eingefügt:
Sind für die Wohnung auch öffentliche Mittel eingesetzt worden und werden diese vorzeitig zurückgezahlt, so hat die Wohnungsfürsorgebehörde die nach § 3 WoBindG zuständige Stelle hiervon zu unterrichten, damit die Bestätigung gemäß § 18 Abs. 1 WoBindG über den Endtermin der Eigenschaft „öffentlich gefördert“ erteilt werden kann. Sofern die Wohnung nach Ablauf des Besetzungsrechts weiterhin als öffentlich gefördert gilt, sind der zuständigen Stelle die Wohnungsakten zur weiteren Durchführung der Bestands- und Besetzungskontrolle nach Maßgabe der BBK-Richtlinien (RdErl. v. 22. 1. 1969 – SMBl. NW. 238) zu übersenden.
33. In Nummer 12 Abs. 2 ist „Wohnungsbauförderungsbestimmungen 1967“ in „Wohnungsbaufinanzierungsbestimmungen 1976“ zu ändern.
34. In Nummer 13 ist hinter „66“ einzufügen:
„Abs. 1“; die Verweisungen auf „WFB 1967“ sind durch die Verweisungen auf „WFB 1976“ zu ersetzen.
35. In Nummer 14 sind die Verweisungen auf „WFB 1967“ durch die Verweisungen auf „WFB 1976“ zu ersetzen.
36. Nummer 14 Abs. 6 entfällt.
37. In Nummer 16 Abs. 1 Buchst. a) ist „Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten“ in „Innenministers“ zu ändern.
38. In Nummer 16 Abs. 1 Buchst. b) ist die Verweisung auf „WFB 1967“ durch die Verweisung auf „WFB 1976“ zu ersetzen.
39. Nummer 16 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
(2) Wohnungsfürsorgebehörden sind
a) die Oberfinanzdirektionen für die Angehörigen der Finanzverwaltung
und
b) die Regierungspräsidenten für die übrigen Landesbediensteten ihres Bezirks.
40. In Nummer 16 Abs. 4 Buchst. b) ist „WFB 1967“ in „WFB 1976“ zu ändern.
41. In Nummer 19 Abs. 2 ist „WFB 1967“ in „WFB 1976“ zu ändern.
42. Nummer 21 Ziffer 2 Buchst. e) erhält folgende Fassung:
Die Miete erhöht sich jeweils um den Betrag, um den die/das/der Aufwendungsbeihilfe/-darlehen/-zuschuß sich verringert.
43. In Nummer 21 Ziffer 2 Buchst. f) ist hinter „auf“ das Wort „Weitergewährung“ und hinter „Aufwendungsbeihilfe/-darlehen(s)“ jeweils „/-zuschusses“ einzusetzen.
44. In Nummer 21 Ziffer 2 Buchst. j) Satz 1 ist der Satzteil „von monatlich DM in Worten Deutsche Mark“ in „in Höhe der dann fortfallenden Mietverbilligungsmaßnahmen“ zu ändern.
45. In Nummer 25 Satz 1 und Satz 2 ist „1975“ in „1976“ zu ändern.
46. In Nummer 25 Satz 2 ist hinter „19 Abs. 2“ „und Nummer 21“ einzufügen und „findet“ in „finden“ zu ändern.

– MBl. NW. 1976 S. 724.

7861
7817**Richtlinien
für die Förderung von betrieblichen Investitionen
in gemischten land- und forstwirtschaftlichen
Betrieben sowie in forstwirtschaftlichen Betrieben**RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
v. 7. 4. 1976 – II A 5 – 2124/4.1 – 3438

Mein RdErl. v. 12. 1. 1976 (SMBl. NW. 7861) wird wie folgt ergänzt:

1. Nach Nummer 5 wird folgende Nummer 6 eingefügt:
„6 Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Landesrechnungshof und die Bewilligungsbehörde sind berechtigt, die Verwendung der Zuwendung durch Einsichtnahme in die Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen sowie durch örtliche Erhebung selbst zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen sowie Auskünfte einzuholen.“
2. Die bisherige Nummer 6 wird Nummer 7.

3. Der letzte Satz wird gestrichen und erhält folgende Fassung:

„Im Einvernehmen mit dem Finanzminister und – soweit erforderlich – mit dem Landesrechnungshof.“

– MBl. NW. 1976 S. 725.

8055

Durchführung des Gesetzes über technische Arbeitsmittel Verbot von Wassermatratzen

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 2. 4. 1976 – III A 3 – 8100 – (III Nr. 9/76)

Im Handel werden aufblasbare Wasser-, Schwimm- und Badematratzen sowie Flöße (nachstehend Wassermatratzen genannt) angeboten, die nach Ausführung, Verpackungs- oder Werbehinweisen für eine Verwendung auf dem Wasser bestimmt sind.

Da diese Artikel nicht die Sicherheitsanforderungen der Nr. 3.3.10 Abs. d) des Normblattes DIN 66070 Teil 1 „Spielzeug-Sicherheitsanforderungen“ (September 1975) erfüllen, ist ihre Benutzung auf dem Wasser mit unvermeidbaren Gefahren verbunden. Durch unvorsichtige Körperbewegungen oder äußere vom Benutzer nicht beeinflussbare Einwirkungen (Wellengang durch vorbeifahrende Motorboote u. a.) besteht die Gefahr, daß die Wassermatratze umkippt oder der Benutzer von ihr abgleitet. Diese Gefahrenzustände sind besonders für Nichtschwimmer erheblich, da diese leicht dazu verleitet werden, sich mit den Wassermatratzen tieferem Wasser anzuvertrauen, ohne die dabei bestehenden Gefahren zu erkennen. Durch das Abgleiten von der Matratze und das plötzliche Abkühlen des Körpers entstehen auch für Schwimmer Gefahren (Schlaggefahr), die zwar allgemein bekannt sind, aber im Vertrauen auf eine scheinbare Schwimmstabilität der Matratzen nicht bewußt werden.

In maßgeblichen Fachkreisen besteht Übereinstimmung darüber, daß es nach dem derzeitigen Stand der Technik keine Bau- und Ausrüstungsmaßnahmen gibt, durch die eine gefahrlose Benutzung dieser Wassermatratzen auf dem Wasser erreicht werden kann. Das Inverkehrbringen oder Ausstellen dieser Wassermatratzen ist daher nach dem Gesetz über technische Arbeitsmittel zu untersagen.

Das Inverkehrbringungs- und Ausstellungsverbot gilt nicht für solche Artikel, die für eine Benutzung auf dem Land bestimmt sind (z. B. Luftmatratzen) und deren Benutzung nur bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung mit den oben aufgezeigten Gefahren verbunden ist. Es ist daher davon auszugehen, daß insbesondere die Matratzen zur Verwendung auf dem Wasser bestimmt sind, die

- als Schwimm- oder Wassermatratzen usw. bezeichnet werden oder entsprechende Aufschriften tragen;
- Sichtfenster zur Unterwasserbeobachtung, Halteleinen, Halteösen u. a. besitzen;
- in Werbung, Angeboten, Lieferscheinen usw. wasserbezogene Darstellungen oder Bezeichnungen führen.

– MBl. NW. 1976 S. 726.

II.

Innenminister

Ausländerwesen

Ausweise der „World Service Authority“ (W.S.A.)

RdErl. d. Innenministers v. 8. 4. 1976 –
I C 3/43.62

I

„Passport“ der W.S.A. „Weltpaß“

Der von der „World Service Authority“ in Basel ausgestellte „Weltpaß“ (blauer Einband mit goldfarbener Beschriftung, alte Ausführung 32 Seiten – 5sprachig –, neue Ausführung 40 Seiten – 7sprachig –) kann durch seine Aufmachung den Eindruck erwecken, als handele es sich um ein amtliches Reisedokument. Hierzu trägt insbesondere folgender Satz in dem Vermerk auf Seite 31 bzw. 39 bei:

„Die World Service Authority, deren Vertreter das Dokument ausstellt, ist eine staatliche Verwaltungsbehörde, die im Interesse des Allgemeinwohls handelt.“

Die nach deutschem Recht für die Anerkennung eines Passes oder Paßersatzes erforderliche Voraussetzung, daß er von der zuständigen Behörde eines Staates im Sinne des Völkerrechts ausgestellt worden sein muß, ist jedoch im vorliegenden Falle nicht erfüllt.

Eine Anerkennung des „World Service Authority“ – „Passport“ sowie die Eintragung von Aufenthaltserlaubnissen oder sonstiger ausländerrechtlicher Vermerke kommt deshalb nicht in Betracht.

II

„World Government Identity Card“

Die „World Government Identity Card“, die ebenfalls von der W.S.A. in Basel ausgestellt wird, kann aus den in Abschnitt I genannten Gründen nicht als ausreichend für den Grenzübergang und den Aufenthalt im Bundesgebiet zugelassen werden.

– MBl. NW. 1976 S. 726.

Zulassung von Feuerlöschgeräten und Feuerlöschmitteln

Bek. d. Innenministers v. 9. 4. 1976 –
VIII B 4 – 4.426-21

Aufgrund der ordnungsbehördlichen Verordnung über Feuerlöschgeräte und Feuerlöschmittel vom 1. Dezember 1964 (GV. NW. S. 339 / SGV. NW. 2061) und in Ergänzung meiner Bek. v. 3. 11. 1975 (MBl. NW. S. 2081) habe ich nach Durchführung der vorgeschriebenen Prüfungen auf Vorschlag der Amtlichen Prüfstelle für Feuerlöschmittel und -geräte in Münster die in der Anlage aufgeführten Feuerlöschgeräte und Feuerlöschmittel für die Herstellung und den Vertrieb innerhalb der Bundesrepublik Deutschland neu zugelassen.

Diese Zulassungen haben nach Nr. 7 der Verwaltungsvereinbarung über die Prüfung, Zulassung und Anerkennung von Feuerlöschmitteln und -geräten sowie Atemschutz- und Funkgeräten bei Feuerwehren (RdErl. v. 7. 1. 1976 – MBl. NW. S. 96 / SMBl. NW. 2134 –) für das ganze Bundesgebiet Gültigkeit.

Zugelassene Feuerlöschgeräte müssen zum Vertrieb im Inland mit dem vorgeschriebenen Zulassungsvermerk versehen sein.

Anlage

Anlage

Zulassungen

Lfd. Nr.	Hersteller	Feuerlöschgeräte Feuerlöschmittel a) Herst.-Typbezeichnung b) Bauart-Kurzzeichen	Zulassungs- Kenn-Nr.	Zugelassen für Brandklasse
19. 1. 1976				
1	Minimax GmbH. Industriestr. 10/12 2060 Bad Oldesloe	„Minimax“-Pulverlöscher DIN Pulver 6 a) PF 6 a b) P 6 H	P 1 – 7/75	BCE
2	– dito –	„Minimax“-Pulverlöscher DIN Pulver 12 a) PF 12 a b) P 12 H	P 1 – 8/75	BCE
3	– dito –	„Minimax“-Wasserlöscher DIN Wasser 10 a) WD 10 a b) W 10 Hn	P 1 – 9/75	A
4	dito –	„Minimax“-Wasserlöscher DIN Wasser 10 a) WD 10 af b) W 10 HF-30	P 1 – 10/75	A
5	– dito –	„Minimax“-Metallbrand- Pulverlöscher a) PU 12 a Brause b) PM 12 H	P 2 – 2/75 (ausgenommen Alkalimetalle) * nur mit Pulverbrause	D*
6	dito –	„Minimax“-Metallbrand- Pulverlöscher a) PM 12 a b) PM 12 H	P 2 – 3/75 * nur mit Pulverbrause	D*
7	Total Foerstner u. Co 6802 Ladenburg	Schaummittel „Komet-Extrakt SF“ a) Komet-Extrakt SF	PL – 10/75 Das Löschmittel darf nur in Feuerlöschgeräten mit einem Löschmittelinhalt bis zu 250 kg, mit denen es geprüft und zugelassen ist, sowie in Löschfahrzeugen und in ortsfesten Löschanlagen verwendet werden.	AB
9. 2. 1976				
8	Hoechst AG 6230 Frankfurt (M) 80	Normal-Löschpulver „LP – AN/138“ a) LP – AN/138	PL – 1/75 Das Löschmittel darf nur in den Geräten verwendet werden, mit denen es typgeprüft und zugelassen ist.	BCE
17. 2. 1976				
9	E. I. Du Pont de Nemours u. Company Wilmington/USA Einführer: Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH Hans-Böckler-Str. 33 4000 Düsseldorf 30	Halon-Löschmittel Bromtrifluormethan „Halon 1301“ a) FREON FE 1301	PL – 4/75 Das Löschmittel darf nur in Feuerlöschgeräten mit einem Löschmittelinhalt bis zu 250 kg, mit denen es geprüft und zugelassen ist, sowie in Löschanlagen verwendet werden. Es sind Sicherheitsvor- kehrungen zu treffen, damit Personen nicht gefährdet werden.	BCE
16. 3. 1976				
10	Kali-Chemie AG Hans-Böckler-Allee 20 3000 Hannover 1	Halon-Löschmittel Bromtrifluormethan „Halon 1301“ a) KC-Halon 1301	PL – 1/76 Das Löschmittel darf nur in Feuerlöschgeräten mit einem Löschmittelinhalt bis zu 250 kg, mit denen es geprüft und zugelassen ist, sowie in Löschanlagen verwendet werden. Es sind Sicherheitsvor- kehrungen zu treffen, damit Personen nicht gefährdet werden.	BCE

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Aufstellung
über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
seit dem 1. 3. 1976 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 3. 1976

Mitt. des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 12. 4. 1976 – LS – 7222

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar -Reg.- Nr.
Gewerbegruppe II (Forstwirtschaft)			
39621	Achter Änderungstarifvertrag vom 20. 1. 1976 zum Tarifvertrag für Waldarbeiter der staatlichen Forstbetriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (TVW) vom 16. 7. 1970	1. 1. 1976	4884/36
39622	Änderungstarifvertrag Nr. 1 vom 17. 3. 1975 zum Tarifvertrag über Ausbildungsvergütungen für zum Forstwirt Auszubildende in Forstbetrieben der Länder im Bundesgebiet außer Hamburg und Bremen sowie in kommunalen Forstbetrieben in Rheinland-Pfalz und im Saarland vom 3. 9. 1974	1. 1. 1975	5231/2
Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)			
39623	Zusatztarifvertrag für die Firmen Hohlglaswerk Borken GmbH & Co. KG, Borken und Noelle & von Campe, Glashütte GmbH, Boffzen, vom 12. 12. 1975 zum Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister und Auszubildende der Hohlglaserzeugungsindustrie in Nordwestdeutschland – Landesgruppe Nordwest – vom 19. 10. 1975.	1. 1. 1976	4416/22
39624	Manteltarifvertrag für Angestellte, Meister und Auszubildende des Betonsteingewerbes in Nordwestdeutschland vom 14. 10. 1975 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 11. 1975/ 1. 1. 1976	5250/1
Gewerbegruppe V-X (Eisen-, Metall- und Elektroindustrie)			
39625	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Meister des Maschinenbauer-, Schlosser-, Schmiede-, Werkzeugmacher-, Dreher-, Metallformer- und Metallgießerhandwerks in Nordrhein-Westfalen vom 24. 2. 1976 (abgeschlossen mit der I.G. Metall)	1. 3. 1976	4534/83
39626	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Meister des Landmaschinen-Handels und -Handwerks in Nordrhein-Westfalen vom 13. 2. 1976 (abgeschlossen mit der I.G. Metall)	1. 2. 1976	4534/84
39627	Lohntarifvertrag für Arbeiter des Maschinenbauer-, Schlosser-, Schmiede-, Werkzeugmacher-, Dreher-, Metallformer- und Metallgießerhandwerks in Nordrhein-Westfalen vom 24. 2. 1976	1. 3. 1976	4805/46
39628	Vereinbarung über die Vergütungen für Auszubildende wie vor	1. 3. 1976	4805/47
39629	Lohnvereinbarung für Arbeiter des Landmaschinenmechanikerhandwerks in Nordrhein-Westfalen vom 13. 2. 1976	1. 2. 1976	4805/48
39630	Tarifvertrag über Ausbildungsvergütungen für alle Auszubildenden wie vor	1. 2. 1976	4805/49
39631	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Meister des Kraftfahrzeuggewerbes in Nordrhein-Westfalen vom 17. 2. 1976 (abgeschlossen mit der I.G. Metall)	1. 2. 1976	4970/16
39632	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 2. 1976	4970/17
39633	Abkommen über die Vergütungen für Auszubildende des Kraftfahrzeuggewerbes in Nordrhein-Westfalen vom 17. 2. 1976 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 2. 1976	4970/18
39634	Lohntarifvertrag für Arbeiter des Kraftfahrzeuggewerbes in Nordrhein-Westfalen vom 17. 2. 1976	1. 2. 1976	5050/9
39635	Urlaubsabkommen wie vor.	1. 1. 1976	5050/10
39636	Abkommen über die Ausbildungsvergütungen für alle Auszubildenden des Kraftfahrzeuggewerbes in Nordrhein-Westfalen vom 17. 2. 1976	1. 2. 1976	5050/11
39637	Gehaltsrahmenabkommen für Angestellte und Meister der Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen, der Klöckner-Werke AG, Hütte Bremen, sowie der Werke Dillenburg und Niederschelden der Stahlwerke Südwestfalen AG vom 11. 12. 1975 (abgeschlossen mit der I.G. Metall)	1. 1. 1976	5195/10

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
39638	Abkommen wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 1. 1976	5195/11
39639	Tarifvertrag über Leistungszulagen für Angestellte der Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen, der Klöckner-Werke AG, Hütte Bremen, sowie der Werke Dillenburg und Niederschelden der Stahlwerke Südwestfalen AG vom 11. 12. 1975 (abgeschlossen mit der I.G. Metall)	1. 1. 1976	5195/12
39640	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 1. 1976	5195/13
39641	Tarifvertrag über die Neuordnung der Tarifgehälter für Meister der Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen, der Klöckner-Werke AG, Hütte Bremen, sowie der Werke Dillenburg und Niederschelden der Stahlwerke Südwestfalen AG vom 11. 12. 1975 (abgeschlossen mit der I.G. Metall)	1. 6. 1976	5195/14
39642	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 6. 1976	5195/15
39643	Tarifvertrag über die Einigungsstelle zur Beilegung von Meinungsverschiedenheiten aus Tarifverträgen der Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 15. 12. 1975 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1976	5195/16
39644	Lohntarifvertrag für Lohnempfänger der Werke Essen und Osterfeld, Westrauderfehn und Duderstadt sowie der Verkaufsbüros der Firma Opti-Werk GmbH & Co. im Bundesgebiet vom 23. 2. 1976	1. 1. 1976	5247/1
39645	Tarifvertrag über die Vergütungen für alle Auszubildenden wie vor	1. 1. 1976	5247/2
Gewerbegruppen I (Chemische Industrie)			
39646	Lohntarifvertrag sowie Regelung des Urlaubsgeldes und der Weihnachtsgartifikation für Arbeiter in allen Betrieben der Deutschen BP Aktiengesellschaft und der Oelwerke Julius Schindler GmbH im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 11. 11. 1975.	1. 10. 1975	4521/20
39647	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende wie vor	1. 10. 1975	4521/21
39648	Tarifvertrag über Leistungen bei Kurzarbeit und vorübergehender Stilllegung von Produktionsanlagen für Arbeitnehmer der Deutsche BP Aktiengesellschaft und der Oelwerke Julius Schindler GmbH im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 11. 11. 1975.	1. 10. 1975	4521/22
39649	Entgelttrahmentarifvertrag für Arbeitnehmer der Zentrale des Forschungszentrums, der Raffinerien und des Mineralölvertriebs der ESSO AG im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 16. 10. 1975	1. 10. 1975	4881/27
39650	Entgelttarifvertrag wie vor	1. 10. 1975	4881/28
39651	Tarifvereinbarung über Leistungen bei Kurzarbeit und vorübergehenden Stilllegungen einzelner Produktionsanlagen wie vor	1. 10. 1975	4881/29
39652	Anschlußtarifvertrag für die Firmen Plate GmbH, Plate-Lack GmbH und Kofasil GmbH, Bonn, vom 23. 2. 1976 zum Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen für gewerbliche Arbeitnehmer der chemischen Industrie in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln vom 15. 12. 1975	1. 1. 1975	5060/121
39653	Manteltarifvertrag für Angestellte und Auszubildende der Hauptverwaltung, Betriebe und Tochtergesellschaften der DEUTSCHE TEXACO AKTIENGESSELLSCHAFT im Bundesgebiet und in West-Berlin in der Neufassung vom 7. 11. 1975 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1976	5179/15
39654	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Meister der Hauptverwaltung, Betriebe und Tochtergesellschaften der DEUTSCHE TEXACO AKTIENGESSELLSCHAFT im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 7. 11. 1975 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 10. 1975	5179/16
39655	Tarifvertrag über Ausbildungsvergütungen für Auszubildende wie vor.	1. 10. 1975	5179/17
39656	Manteltarifvertrag für akademisch gebildete Angestellte in der chemischen Industrie im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 5. 3. 1976	1. 6. 1976	5252
Gewerbegruppe XV (Leder- und Linoleumindustrie)			
39657	Zusatzvertrag über die Gehaltshöhe zum Manteltarifvertrag für Angestellte und Werkmeister der Lederwaren- und Kofferindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 15. 12. 1975.	1. 11. 1975	4312/21

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
39658	Vereinbarung über Ausbildungsvergütungen für kaufmännische Auszubildende wie vor	1. 11. 1975	4312/22
Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genußmittelindustrie)			
39659	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Auszubildende der Margarine- und Kunstspeisefettindustrie im Bundesgebiet ohne die Stadt München vom 26. 1. 1976. . .	1. 1. 1976	4665/20
39660	Zusatzlohn tarifvertrag zu vorstehendem Tarifvertrag	1. 1. 1976	4665/21
39661	Entgelttarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer der Niederlagen der Haake-Beck Brauerei AG im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 16. 12. 1975 .	1. 10. 1975	4873/6
39662	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Mineralbrunnenbetriebe in Nordrhein-Westfalen vom 8. 3. 1976	1. 3. 1976	4974/7
39663	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Firma Höveler Kraftfutterwerke, Langenfeld-Immigrath, und deren Niederlagen vom 17. 3. 1976.	1. 4. 1976	4996/5
39664	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Auszubildende der Futtermittelindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 17. 3. 1976	1. 4. 1976	4999/5
39665	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Auszubildende der westfälisch-lippischen Handelsmühlen vom 17. 3. 1976	1. 3. 1976	5072/4
39666	Lohntarifvertrag für Arbeiter in den Kühlhäusern und Eisfabriken der Firma Gesellschaft für Markt- und Kühlhallen im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 12. 1. 1976	1. 1. 1976	5073/5
39667	Gehaltstarifvertrag mit Gruppenplan für Angestellte und Werkmeister	1. 1. 1976	5073/6
39668	Manteltarifvertrag für Angestellte und Auszubildende der Milch- und Schmelzkäseindustrie in Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein in der Neufassung vom 14. 1. 1976 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten).	1. 1. 1976	5074/8
39669	Gehaltstarifvertrag wie vor	1. 1. 1976	5074/9
39670	Änderungsvereinbarung vom 14. 1. 1976 zum Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen für Angestellte der Milch- und Schmelzkäseindustrie in Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein vom 13. 9. 1972 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten).	1. 1. 1976	5074/10
39671	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister und Auszubildende der Firma Unichema Chemie-Gesellschaft mbH, Zweigniederlassung Emmerich, vom 17. 2. 1976 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 2. 1976	5087/4
39672	Tarifvertrag über eine Arbeitsordnung für Mitglieder der Schlachtkolonie der Geschäftsstelle Coesfeld der Westfleisch Vieh- und Fleischzentrale Westfalen vom 23. 2. 1976	1. 3. 1976	5135/9
39673	Vereinbarung über die Stücklöhne wie vor	1. 3. 1976	5135/10
39674	Tarifvereinbarung über eine Leistungszulage für Arbeiter der Union Deutsche Lebensmittelwerke GmbH in den Werken Hamburg-Bahrenfeld, Kleve und Mannheim vom 3. 11. 1975.	1. 1. 1976	5221/1
39675	Tarifvereinbarung über Leistungszulagen wie vor.	1. 1. 1976	5221/2
39676	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Unternehmen der Cigarettenindustrie im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 18. 12. 1975.	1. 1. 1976	5255
Gewerbegruppe XXII (Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke)			
39677	Dreizehnter Tarifvertrag vom 1. 3. 1976 zur Änderung und Ergänzung des Tarifvertrages zur Regelung der arbeitsrechtlichen Verhältnisse für Arbeiter der Emschergenossenschaft, des Lippeverbandes, der Linksniederrheinischen Entwässerungs-Genossenschaft, des Ruhrverbandes und des Ruhrtalsperrenvereins (TVL) vom 17. 1. 1963.	1. 10. 1975	4156/18
Gewerbegruppe XXV (Einzelhandel)			
39678	Manteltarifvertrag für alle Betriebe der Porst-Gruppe im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 1. 1. 1976.	1. 1. 1976	5226/1
39679	Lohn- und Gehaltstarifvertrag wie vor	1. 1. 1976	5226/2

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
Gewerbegruppe XXVII (Bank-, Börsen- und Versicherungswesen)			
39680	Änderungstarifvertrag vom 30. 1. 1976 zum Tarifvertrag über eine jährliche Zuwendung an Praktikanten in Einrichtungen der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz vom 15. 5. 1974	1. 1. 1975	3894/24
39681	Änderungstarifvertrag vom 30. 1. 1976 zum Tarifvertrag über eine jährliche Zuwendung an Angestellte der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz, Düsseldorf, vom 15. 5. 1974	1. 1. 1975	3965/119
39682	Änderungstarifvertrag vom 30. 1. 1976 zum Tarifvertrag über eine jährliche Zuwendung an Auszubildende der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz, Düsseldorf, vom 15. 5. 1974	1. 1. 1975	3983/32
39683	Tarifvertrag über die Einstufung der Mitarbeiter der Barmer Ersatzkasse im Bundesgebiet – Änderung der Anlage 5 EKT – vom 23. 4. 1975 (abgeschlossen mit dem VwA)	1. 5. 1975	4012/180
39684	Tarifvertrag für die Hamburg-Münchener Ersatzkasse vom 17. 9. 1975 wie vor	1. 10. 1975	4012/180 a
39685	Ergänzungstarifvertrag Nr. 26 für die Hamburg-Münchener Ersatzkasse vom 21. 1. 1976 zur Anlage 6 (Reisekosten usw.) zum Tarifvertrag für Angestellte der Ersatzkassen im Bundesgebiet (EKT) in der Fassung vom 1. 1. 1975 (abgeschlossen mit dem VwA)	1. 1. 1976	4012/181
39686	Tarifvertrag für den Verband der Angestellten-Krankenkassen wie vor.	1. 1. 1976	4012/181 a
39687	Tarifvertrag vom 2. 2. 1976 für die Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse wie vor	1. 1. 1976	4012/181 b
39688	Tarifvertrag vom 5. 2. 1976 für die Barmer Ersatzkasse wie vor.	1. 1. 1976	4012/181 c
39689	Änderungstarifvertrag vom 30. 1. 1976 zum Tarifvertrag über eine jährliche Zuwendung an Arbeiter der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz, Düsseldorf, vom 15. 5. 1974	1. 1. 1975	4190/119
39690	17. Änderungs- und Ergänzungstarifvertrag (Tarifvertrag Nr. 323) vom 1. 1. 1976 zum Manteltarifvertrag für Arbeiter der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin (MTArb BfA II) vom 20. 10. 1964 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 7. 1975/ 1. 12. 1975	4296/189
39691	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 7. 1975/ 1. 12. 1975	4296/190
39692	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 7. 1975/ 1. 12. 1975	4296/191
39693	Zweiter Änderungstarifvertrag vom 16. 2. 1976 zum Monatslohtarifvertrag für arbeiterrentenversicherungspflichtiges Hauspersonal der Krankenanstalten „Bergmannsheil Bochum“ der Bergbau-Berufsgenossenschaft in Bochum vom 16. 9. 1974	1. 12. 1975	4364/67
39694	Tarifvertrag vom 2. 12. 1975 zur Änderung des Manteltarifvertrages für alle Arbeitnehmer der zentralen Geldinstitute und Kreditgenossenschaften mit 5 und mehr Arbeitnehmern im Deutschen Raiffeisenverband im Bundesgebiet vom 21. 4. 1966 (abgeschlossen mit der DAG und der Gew. ÖTV).	1. 3. 1975	4477/58
39695	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV, dem Deutschen Bankangestellten-Verband und dem VwA	1. 3. 1975	4477/59
39696	Gehaltstarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der zentralen Geldinstitute und Kreditgenossenschaften im Deutschen Raiffeisenverband im Bundesgebiet vom 2. 12. 1975 (abgeschlossen mit der DAG und der Gew. HBV).	1. 3. 1975	4477/60
39697	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV, dem Deutschen Bankangestellten-Verband und dem VwA	1. 3. 1975	4477/61
39698	Tarifvertrag vom 2. 12. 1975 zur Änderung des Tarifvertrages über Leistungen nach dem Vermögensbildungsgesetz für alle Arbeitnehmer der zentralen Geldinstitute und Kreditgenossenschaften im Deutschen Raiffeisenverband im Bundesgebiet vom 12. 7. 1974 (abgeschlossen mit der DAG und der Gew. HBV).	1. 9. 1975	4477/62
39699	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV, dem Deutschen Bankangestellten-Verband und dem VwA	1. 9. 1975	4477/63

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
39700	7. Änderungstarifvertrag (Tarifvertrag Nr. 311) vom 1. 1. 1975 zum Tarifvertrag Nr. 142 über die Versorgung für alle Arbeitnehmer der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin (Versorgungs-TV) vom 25. 1. 1967 (abgeschlossen mit der DAG und der Gew. ÖTV).	1. 1. 1975	4536/40
39701	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 1. 1975	4536/41
39702	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 1. 1975	4536/42
39703	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Marburger Bund.	1. 1. 1975	4536/43
39704	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem VwA	1. 1. 1975	4536/44
39705	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden des Versicherungsvermittlungsgewerbes im Bundesgebiet in der Neufassung vom 12. 8. 1975 (abgeschlossen mit der DAG und der Gew. HBV).	1. 1. 1976	4968/11
Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)			
39706	Tarifvertrag Nr. 1a/1976 vom 30. 1. 1976 zur Änderung und Ergänzung des Lohntarifvertrages für Arbeiter der Deutschen Bundesbahn vom 12. 9. 1960 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands)	1. 3. 1976	3752/121
39707	Tarifvertrag Nr. 1b/1976 vom 2. 2. 1976 wie vor.	1. 3. 1976	3752/122
39708	Tarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Fernleitungs-Betriebsgesellschaft im Bundesgebiet – Geltung des BAT und MTB mit Abweichungen – vom 10. 2. 1976 .	1. 12. 1975	4543/2
39709	Tarifvertrag über eine Ruhegeldordnung für Arbeiter der Dortmunder Hafen und Eisenbahn AG und der Dortmunder Eisenbahn GmbH, Dortmund, vom 3. 12. 1975	1. 1. 1976	4801/16
39710	Anwendungstarifvertrag vom 3. 12. 1975 zum Tarifvertrag über die Alters- und Hinterbliebenenversorgung für Dauerangestellte der Dortmunder Hafen und Eisenbahn AG und der Dortmunder Eisenbahn GmbH, Dortmund, vom 7. 11. 1969	1. 1. 1976	4801/17
39711	Lohntarifvertrag für Arbeiter in den Betrieben des privaten Omnibusgewerbes in Nordrhein-Westfalen vom 9. 12. 1975	15. 11. 1975	4971/4
39712	Lohntarifvertrag für Arbeiter des Speditions-, Lagerei- und Transportgewerbes in Nordrhein-Westfalen vom 25. 2. 1976	1. 2. 1976	5064/13
39713	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende der Hafenlagerei- und Binnenhafenumschlagsbetriebe im westfälischen Gebiet der westdeutschen Kanäle und an den Plätzen Essen und Mülheim/Ruhr vom 16. 12. 1975 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1976	5110/4
39714	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Auszubildende des Tankstellen- und Garagengewerbes sowie der Autopflegestationen in Nordrhein-Westfalen vom 9. 3. 1976	1. 3. 1976	5199/2
39715	Tarifvertrag für Auszubildende der Deutschen Bundespost im Fernmeldehandwerk und Elektromechanikerhandwerk vom 12. 1. 1976 (abgeschlossen mit der Deutschen Postgewerkschaft)	1. 2. 1976	5251
39716	Tarifvertrag vom 4. 3. 1976 wie vor, abgeschlossen mit dem Deutschen Postverband und der Christlich-demokratischen Postgewerkschaft	1. 2. 1976	5251/1
39717	Rahmentarifvertrag für Lohnempfänger in den Hafenumschlagsbetrieben des Krefeld-Uerdinger Hafengebietes vom 9. 3. 1976	1. 4. 1976	5254
39718	Tarifvertrag über die Stundenlöhne wie vor	1. 4. 1976	5254/1
Gewerbegruppe XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)			
39719	Vergütungstarifvertrag Nr. 13 für Angestellte kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet vom 18. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1975	3750/1068
39720	Tarifvertrag vom 25. 6. 1975 zur Änderung des vorstehenden Tarifvertrages . .	1. 12. 1975	3750/1069

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
39721	Tarifvertrag vom 25. 6. 1975 zur Änderung des Tarifvertrages über Zulagen an Angestellte kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet vom 19. 2. 1971 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 12. 1975	3750/1070
39722	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei zu den Änderungstarifverträgen Nr. 3 und 4 zum Tarifvertrag zur Regelung der Arbeitsbedingungen für Medizinalassistenten in Einrichtungen von Bund und Ländern vom 7. 11. 1974 bzw. 17. 3. 1975	1. 1. 1975	3750/1071
39723	Tarifvertrag mit dem Marburger Bund vom 11. 2. 1976 wie vor.	1. 1. 1975	3750/1071a
39724	Tarifvertrag mit dem Verband der Angestellten im öffentlichen Dienst vom 29. 1. 1976 zum Änderungstarifvertrag Nr. 3 wie vor.	1. 1. 1975	3750/1071b
39725	Anschlußtarifvertrag mit dem Verband der Angestellten im öffentlichen Dienst vom 29. 1. 1976 zum Änderungstarifvertrag Nr. 3 zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte bei obersten Bundes- oder obersten Landesbehörden im Bundesgebiet vom 26. 11. 1974.	1. 1. 1975	3750/1072
39726	Vereinbarung über die Stücklöhne für Plakatkleber der Stadtverwaltung Köln vom 9. 3. 1976	1. 1. 1976	3950/443
39727	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft vom 11. 12. 1975 zum Monatslohnstarifvertrag Nr. 6 für Arbeiter der Gemeinden vom 17. 3. 1975, zum Rahmentarifvertrag zu § 20 BMT-G II und zum 22. Ergänzungstarifvertrag zum BMT-G II, beide vom 22. 5. 1975	1. 1. 1975/ 1. 12. 1975	3950/444
39728	Monatslohnstarifvertrag Nr. 6 für Arbeiter kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet vom 18. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1976	3950/445
39729	Rahmentarifvertrag über die Lohngruppen und Oberbegriffe der Lohngruppen zu § 20 Abs. 1 des Bundesmanteltarifvertrages für Arbeiter kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet (BMT-G II) vom 23. 5. 1975 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 12. 1975	3950/446
39730	Zweiundzwanzigster Ergänzungstarifvertrag vom 21. 5. 1975 zum Bundesmanteltarifvertrag für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet (BMT-G II) vom 31. 1. 1962 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 10. 1975	3950/447
39731	9. Änderungsvertrag vom 22. 12. 1975 zur Sondervereinbarung für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe in der Land- und Forstwirtschaft vom 30. 12. 1963, zum 12. Änderungsvertrag zur Sondervereinbarung für Haus-, Küchen- und Wäschereidienst vom 2. 11. 1962 und zum 9. Änderungsvertrag zur Sondervereinbarung für sonstige Dienstzweige vom 11. 3. 1964 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 12. 1975	4001/355
39732	Änderungsvertrag vom 22. 12. 1975 zum Lohnstarifvertrag Nr. 13 für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 20. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 12. 1975	4001/356
39733	10. Änderungsvertrag vom 22. 12. 1975 zur Sondervereinbarung für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe im Straßenunterhaltungsdienst vom 23. 2. 1970 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 12. 1975	4001/357
39734	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei vom 29. 1. 1976 zum Änderungstarifvertrag Nr. 2 zum Tarifvertrag über den Rationalisierungsschutz für Arbeiter von Bund und Ländern vom 7. 11. 1974	1. 1. 1975	4225/363
39735	Tarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft wie vor	1. 1. 1975	4225/363a
39736	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft vom 29. 1. 1976 zum Änderungstarifvertrag Nr. 1 zum Tarifvertrag über eine Zuwendung an Arbeiter des Bundes und der Länder vom 7. 11. 1974	1. 1. 1974	4225/364

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
39737	Tarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei wie vor	1. 1. 1974	4225/364 a
39738	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei vom 18. 3. 1975 zum Monatslohntarifvertrag Nr. 6 für Arbeiter der Länder vom 17. 3. 1975.	1. 1. 1975	4230/284
39739	Tarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft wie vor	1. 1. 1975	4230/285
39740	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft vom 20. 6. 1975 zum Tarifvertrag zur Änderung des Monatslohntarifvertrages Nr. 6 für Arbeiter der Länder vom 19. 6. 1975	1. 12. 1975	4230/286
39741	Tarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei wie vor	1. 12. 1975	4230/287
39742	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei vom 20. 6. 1975 zum Änderungstarifvertrag Nr. 6 zum Tarifvertrag über das Lohngruppenverzeichnis für Arbeiter der Länder vom 19. 6. 1975	1. 12. 1975	4230/288
39743	Tarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft wie vor	1. 12. 1975	4230/289
39744	Tarifvertrag über Zulagen an Arbeiter der Strafvollzugsanstalten der Länder im Bundesgebiet vom 27. 11. 1975	1. 7. 1975	4230/290
39745	Änderungstarifvertrag Nr. 28 vom 16. 12. 1975 zum Manteltarifvertrag für Arbeiter der Länder im Bundesgebiet (MTL II) vom 27. 2. 1964	1. 1. 1976	4230/291
39746	10. Änderungsvertrag vom 22. 12. 1975 zur Anlage 1a (Neuregelung der Fallgruppen 1) des Manteltarifvertrages für Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (MT-An) vom 30. 6. 1964 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 12. 1975	4268/311
39747	2. Änderungsvertrag vom 22. 12. 1975 zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 17. 9. 1973 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 12. 1975	4268/312
39748	Änderungsvertrag vom 22. 12. 1975 zum Vergütungstarifvertrag Nr. 13 für Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 20. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 12. 1975	4268/313
39749	24. Änderungsvertrag vom 22. 12. 1975 zum Manteltarifvertrag für Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (MT-An) vom 30. 6. 1964 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1975/ 1. 7. 1975/ 1. 12. 1975/ 1. 1. 1976	4268/314
39750	Tarifvertrag vom 1. 3. 1976 zur Versorgungsordnung zum Manteltarifvertrag für alle Mitarbeiter des Deutschlandfunks, Köln, vom 1. 6. 1966 (abgeschlossen mit der Rundfunk-, Fernseh-, Filmunion)	1. 1. 1976	4503/56
39751	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Deutschen Journalisten-Verband	1. 1. 1976	4503/57
39752	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 1. 1976	4503/58
39753	Anschlußtarifvertrag mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände vom 12. 8. 1975 zu 11 Änderungstarifverträgen zu den Tarifverträgen für Lernschwestern und Lernpfleger, Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe und Praktikanten in Einrichtungen von Bund, Ländern und Gemeinden im Bundesgebiet vom 12. 6. bzw. 7. 11. 1974	1. 1. 1975	4546/52
39754	Tarifvertrag vom 18. 3. 1975 zur Änderung des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse für Lernschwestern und Lernpfleger in Einrichtungen von Bund, Ländern und Gemeinden im Bundesgebiet vom 1. 1. 1967 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1975	4546/53
39755	Tarifvertrag vom 18. 3. 1975 zur Änderung des Tarifvertrages zur Regelung der Arbeitsbedingungen für Praktikanten für Berufe des Sozial- und Erziehungsdienstes in Einrichtungen von Bund, Ländern und Gemeinden im Bundesgebiet vom 17. 12. 1970 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1975	4841/25
39756	Tarifvertrag wie vor zum Tarifvertrag für Praktikanten für medizinische Hilfsberufe vom 28. 1. 1976	1. 1. 1975	4841/26

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
39757	Vereinbarung vom 22. 1. 1976 über die Erhöhung der Monatsgehälter in § 3 des Gehaltstarifvertrages für Angestellte der GEMA, Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte im Bundesgebiet und in West-Berlin in der Fassung vom 12. 12. 1974	1. 1. 1976	4902/9
39758	Vereinbarung zum Rahmentarifvertrag wie vor	1. 1. 1976	4902/9
39759	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft vom 11. 12. 1975 zum Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 1 für Auszubildende kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet vom 17. 3. 1975	1. 1. 1975	5217/16
39760	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 1 für Auszubildende kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet vom 18. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1975	5217/15
39761	Manteltarifvertrag für Arbeiter in den Behandlungsstätten der Bundesbahn-Versicherungsträger im Bundesgebiet (MT-BV) vom 12. 12. 1975.	1. 12. 1975	5253

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

I, III, XII, XIII, XIV, XVI, XVII, XVIII, XX, XXI, XXIII, XXIV, XXVI, XXIX, XXXI und XXXII.

**Innenminister
Finanzminister**

Gemeindefinanzreform

**Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer
im Haushaltsjahr 1976**

Gem. RdErl. d. Innenministers – III B 2 – 6/010 – 9664/76 –
u. d. Finanzministers – KomF 1110 – 1.76 – I A 5 –
v. 12. 4. 1976

Die Gesamtsumme des auf die Gemeinden des Landes entfallenden Anteils an der Einkommensteuer nach dem Ist-Aufkommen (vgl. § 3 Abs. 2 der Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage vom 9. Dezember 1969 (GV. NW. S. 904), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Februar 1976 (GV. NW. S. 88) – SGV. NW. 602 –, wird für den Abrechnungszeitraum Januar bis März 1976 auf

1.006.885.309,49 DM

festgesetzt.

Unter Berücksichtigung eines Restbetrages aus dem Jahr 1975 wird voraussichtlich ein Betrag von 1 006 885 317,14 DM entsprechend den Schlüsselzahlen aufgeteilt.

– MBl. NW. 1976 S. 736.

Personalveränderungen

Justizminister

Es ist ernannt worden:

Vorsitzender Richter am Finanzgericht D. Rönitz
zum Vizepräsidenten des Finanzgerichts Düsseldorf.

Es ist in den Ruhestand getreten:

Vizepräsident des Finanzgerichts Dr. W. Haver in Düsseldorf.

– MBl. NW. 1976 S. 736.

Einzelpreis dieser Nummer 4,20 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 25,80 DM, Ausgabe B 27,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.